

Vorwort.

Seitdem vor Jahresfrist der 1. Bericht den Gönnern und Freunden des Unternehmens von dem günstigen Stande desselben Kunde gebracht, hat sich die Zahl der Förderer der dem Vereine zugrunde liegenden Idee, — es möge dem schmucken Kleide unserer Alpen dieselbe Aufmerksamkeit zugewendet werden wie den Formen und dem Aufbau derselben, um den Beziehungen dieser Faktoren unter einander näher zu treten, — nicht unbeträchtlich vermehrt. Auch war man bestrebt, durch weitere Gartenanlagen den Zielen des Vereines kräftigen Vorschub zu leisten, in den vorhandenen aber neben den rein floristischen Interessen der Touristen auch die wissenschaftliche Seite zu pflegen.

Von diesen Fortschritten im 2. Jahre des Bestehens des Vereines zu berichten, ist der Zweck dieser Broschüre.

Dass sie rückwirkend die Vereinsziele dadurch fördern möge, dass sie der edlen Sache weitere Freunde gewinne, ist der innigste Wunsch der Vereinsleitung.

Den Herren Prof. Dr. Goebel, Vorstand des Niederösterr. Gebirgsvereins H. Geigers, der Alpenvereinssektion Tegernsee und Prof. Dr. Ritter von Wettstein sei für die bereitwillige Uebernahme der Berichterstattung über den Stand der ihnen unterstellten vier Alpenärten der geziemendste Dank ausgesprochen. Besonderer Dank gebührt Herrn Prof. Dr. R. v. Wettstein dafür, dass er durch Veröffentlichung einiger Resultate seiner wissenschaftlichen Forschungen im Gschnitztaler-Garten den Wert

des Berichtes wesentlich erhöhte. Solche Sympathiebeweise anerkannter Autoritäten können für den Verein nur fruchtbringend wirken.

Nicht minder dankbar wird die Arbeit des Herrn Postassistenten F. Hofer aufgenommen werden, die uns mit peinlichster Sorgfalt in die Flora des Kaisergebirges einführt.

Dr. Bindel.

VORWORT

Seitdem vor Jahresfrist der 1. Bericht dem Comite und Freunde des Vereines von dem gelehrten Freunde desselben Herrn gebührt hat, ist die Zahl der Förderer der von uns angestrebten Alpenflora sehr ansehnlich vermehrt worden. Wie ich schon im 1. Bericht angedeutet habe, sind die Bestrebungen dieses Vereines nicht nur in der Nähe zu stehen, sondern auch in der Ferne. Auch wenn man bestrebt ist, die Alpenflora des Kaisergebirges zu erforschen, so ist doch die Aufmerksamkeit der Forscher nicht nur auf die Alpen beschränkt, sondern auch auf die Gebirge der Umgegend zu richten. Die Alpenflora des Kaisergebirges ist nicht nur ein Theil der Alpenflora, sondern auch ein Theil der Gebirgsflora überhaupt. Die Alpenflora des Kaisergebirges ist nicht nur ein Theil der Alpenflora, sondern auch ein Theil der Gebirgsflora überhaupt. Die Alpenflora des Kaisergebirges ist nicht nur ein Theil der Alpenflora, sondern auch ein Theil der Gebirgsflora überhaupt.

Der Herr Hofrath Dr. G. v. Sars hat die Alpenflora des Kaisergebirges mit Interesse verfolgt. Die Alpenflora des Kaisergebirges ist nicht nur ein Theil der Alpenflora, sondern auch ein Theil der Gebirgsflora überhaupt. Die Alpenflora des Kaisergebirges ist nicht nur ein Theil der Alpenflora, sondern auch ein Theil der Gebirgsflora überhaupt. Die Alpenflora des Kaisergebirges ist nicht nur ein Theil der Alpenflora, sondern auch ein Theil der Gebirgsflora überhaupt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [2_1902](#)

Autor(en)/Author(s): Bindel Carl

Artikel/Article: [Vorwort 3-4](#)